

Die Kür für Private Banker



Duo von Frankfurter Boutique: „Viele Absolute-Return-Manager halten ihr Versprechen nicht“

Die beiden Boutique-Gründer waren zuvor jahrelang bei der Deka angestellt und dort für über eine Milliarde Euro verantwortlich.

Tim Habicht · 16.08.2019



Alexander Odermann und Christian Frischauf gründeten Anfang Juni 2019 gemeinsam die eigene Fonds-Boutique Stable Return. Ein Unternehmen, das auf Absolute-Return-Strategien spezialisiert ist. Im Gespräch mit Fundview kritisiert Odermann Asset Manager, die teilweise ihre Absolute-Return-Versprechen nicht einhalten. „Aktuell gibt es sehr viele Absolute-Return-Fonds, die defensive long-only Multi-Asset-Produkte sind und nicht den Ansatz verfolgen, den sie nach außen hin verkaufen“, so Odermann.

Im aktuellen Marktumfeld sei es nicht möglich mit einem traditionellen long-only-Ansatz einen Absolute-Return-Fonds zu verwalten. In schwierigen Marktsituationen müssen auch Shorts eingegangen und das Portfolio völlig frei von Restriktionen verwaltet werden. „Spezialisierte Fonds-Boutiquen werden ihre Berechtigung behalten und weiterhin wachsen. Wir sind überzeugt, mit einem unabhängigen Ansatz, frei von

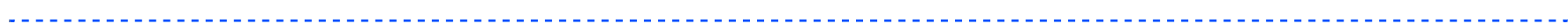
Restriktionen und einem aktiven Fondsmanagement einen Mehrwert zu erzielen. Deswegen haben wir uns dazu entschlossen unsere eigene Boutique zu gründen und uns auf Absolute Return zu spezialisieren.“

Im Oktober 2019 startet das Duo den eigenen Multi-Asset-Fonds, der einen Absolute-Return-Ansatz verfolgt. Vor der Gründung ihrer Boutique waren Odermann und Frischauf beide bei der Deka. Odermann war unter anderem für den 1,3 Milliarden Euro schweren Deka Multi Asset Income-Fonds und Spezialfonds mit einem risikokontrollierten Ansatz verantwortlich. Frischauf war über drei Jahre lang Head of Multi Asset Total Return bei der Deka und davor Head of Multi Asset und Total Return Strategies bei der BayernInvest sowie Pioneer.

„Bei der Auswahl unserer Assetklassen, Regionen, Branchen, Instrumente und Investmentideen greifen wir auf einen systematischen, analyse-basierenden Investmentprozess zurück“, sat Odermann. Dieser Investmentprozess bestehe aus zwei wichtigen Bausteinen: „In einem ersten Schritt bestimmen wir die volkswirtschaftliche Entwicklung und Perspektive anhand unseres selbst entwickelten Macro-Scoring-Tools. Hierbei analysieren wir unter anderem detailliert den Kreditzyklus, die Kreditvergabe, die Geldmenge, die Gewinn- und Margenentwicklung, die Lohnentwicklung, die Zentralbankbilanzen und die Verschuldungsgrade.“

Neben den langfristigen fundamentalen Einschätzungen und der hieraus resultierenden Allokation des Fonds würden häufig kurzfristige Themen in den Fokus rücken, die sich kursbeeinflussend auswirken können. Um ein vollumfängliches Bild der Kapitalmärkte zu erhalten analysiert das Duo in einem zweiten Schritt kontinuierlich beispielsweise die Investoren-Positionierungen, die hauseigenen Trend- und Momentumindikatoren, die Korrelationen zwischen verschiedenen Anlageklassen, die Volatilität, die Marktbreite sowie geo- und geldpolitische Entwicklungen. „Mit dieser Trend- und Momentum-Analyse ergeben sich kurzfristige Investmententscheidungen sowie gleichzeitig ein Risiko-Overlay-Management“, erklärt Odermann, der den Fonds als Rentenersatz und Basis-Investment beschreibt.

Teilen Sie diesen Artikel:



Senior Partner in der Sozietät



[Kontakt aufnehmen](#)

Weitere Artikel zu diesem Thema



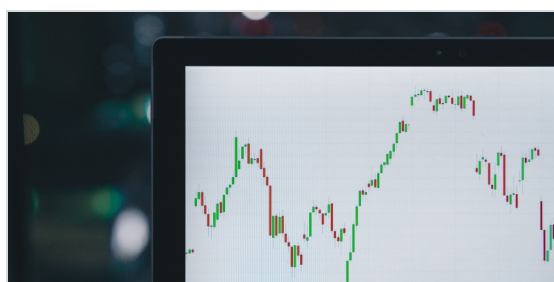
Duo von Frankfurter Boutique:
„Viele Absolute-Return-Manager
halten ihr Versprechen nicht“



Ex-DWS-Chef übernimmt
Leitung von HSBC Global AM



Loys holt Fondsmanager von
Lupus Alpha



DWS steigert Assets wegen
Alternatives und Passives im
zweiten Quartal 2019

Business



Duo von Frankfurter Boutique: „Viele Absolute-Return-Manager halten ihr Versprechen nicht“

Die beiden Boutique-Gründer waren zuvor jahrelang bei der Deka angestellt und dort für über eine Milliarde Euro verantwortlich.

[فج Weiterlesen](#)

**Ex-DWS-Chef übernimmt
Leitung von HSBC Global
AM**

**Loys holt Fondsmanager
von Lupus Alpha**

**DWS steigert Assets
wegen Alternatives und
Passives im zweiten
Quartal 2019**

[فج Weitere Nachrichten](#)



FUNDVIEW

[Datenschutzbestimmungen](#)

[Impressum](#)

[Nutzungsbedingungen](#)